

Abteil. I M. 4 000 000 im Juni 1907, Abteil. II M. 4 000 000 im Februar 1908, Abteil. III M. 4 000 000 im Nov. 1908, Abteil. IV M. 4 000 000 im März 1909, Abteil. V u. VI M. 8 000 000 im März 1910. Kurs in Breslau mit der alten $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe zus. notiert.

4% Abt. VII—X. M. 18 000 000, davon Abt. VII, VIII u. IX zu je M. 4 000 000 u. Abt. X zu M. 6 000 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. bei Abt. VII u. VIII vom 1./4. 1912 ab, bei Abt. IX u. X vom 1./4. 1913 ab durch Ankauf oder Verlos. mit jährl. mind. $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs bis spätestens 1949, verstärkte Tilg. u. Totalkündig. frühestens zum 1./4. 1921 zulässig. Zahlst. wie Abt. I—VI. Eingeführt in Breslau Abt. VII u. VIII im Januar 1911 zu 100.40%, Abt. IX u. X im Aug. 1911. Kurs in Breslau Ende 1911—1916: 99.90, 98, 94.15, 95.10*, —, 89%. Eingeführt Abt. VII—X in Berlin 24./5. 1912 zu 99.50%. Kurs Ende 1912—1916: In Berlin: —, 94.10, 95*, —, 89%.

4% Stadt-Anleihe von 1909 im Gesamtbetrage von M. 24 000 000 in 6 Teilbeträgen zu je M. 4 000 000, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: bei Ausg. I/II vom 1./4. 1913, bei Ausg. III/V vom 1./4. 1914, bei Ausg. VI vom 1./4. 1915 ab durch Ankauf oder Verlos. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. frühestens zum 1./7. 1924 zulässig. Zahlst.: Breslau: Stadthauptkasse; Berlin: wie Anleihe von 1880. Eingeführt in Berlin 24./5. 1912 zu 99.50%, Ausgaben II/III im Februar 1913, Ausgaben IV/VI im Febr. 1914. Kurs Ende 1912—1916: In Berlin —, 94.10, 95*, —, 89%, auch in Breslau notiert.

4% Oblig.-Anleihe der früheren Breslauer Strassen-Eisenbahn-Akt.-Ges. (übernommen durch Vertrag vom 31./5. 1911) im Betrage von M. 1 000 000, in 2000 Teilschuldverschreib. zu je M. 500, lautend auf den Namen des Schles. Bankvereins zu Breslau. Zs. 2./1., 1./7. Tilg. nach besond. Tilg.-Plane durch Rückkauf oder Auslosung im Dez. für 1. Juli nächsten Jahres von 1904—1922. Zahlst. wie bei den übrigen Stadtanleihen. Kurs Ende 1903—1916: In Breslau: 102.70, 101.10, 100.30, 100.40, 98.75, 99, 99.90, 99.25, 99.75, 98, 98.25, 98.75*, —, 99%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Brieg, Bez. Breslau.

Gesamte Stadtschuld am 31./3. 1915: M. 6 186 094. — Grund- u. Kapital-Vermögen ausschliessl. Stiftungs-Vermögen am 31./3. 1915: M. 12 849 554, Rein-Vermögen M. 6 663 460, ausserdem Stiftungs-Vermögen M. 975 852.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1897. M. 3 655 000, davon in Umlauf 31./3. 1916: M. 2 447 700 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. mit jährl. wenigstens $1\frac{1}{2}\%$ und Zs.-Zuwachs binnen 36 Jahren, hinsichtlich der Summe von M. 2 655 000 vom 1./10. 1898 ab und hinsichtlich der Summe von M. 1 000 000 vom 1./4. 1902 ab. Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Brieg: Stadthauptkasse; Breslau: E. Heumann. Eingeführt in Breslau M. 2 000 000 am 15./7. 1897 zu 100.20%, M. 1 000 000 am 16./11. 1901. M. 655 000 sind freih. verkauft, ohne zuvor bei der Börse eingef. zu werden. Kurs in Breslau Ende 1897—1916: 100, 98.50, 93, 91.50, 97.25, 98.50, 99.60, 99, 98, 96.60, 92.50, 91.55, 94, 95.25, 92.30, 91.75, 90.50, 91*, —, 89%. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Bromberg.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1895. M. 1 280 700 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1896—1931 mit $1\frac{1}{2}\%$ und Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Bromberg: Stadthauptkasse; Bank f. Handel u. Ind. in Berlin, Darmstadt und Frankfurt a. M. Eingef. im Sept. 1895 zu 102%. Kurs in Berlin Ende 1895—1916: 102.25, 99.50, 100, —, —, 89.50, 96.40, 99, 99, 98.30, 98, 95, 91, 92, 92.80, 91.50, 91.60, 90.50, 86.40, —*, —, 87%. Verj. der Coup. in 4 J., der Stücke in 30 J.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1899. M. 3 080 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1900 ab durch Rückkauf oder Verl. mit jährl. wenigstens $1\frac{1}{2}\%$ und Zs.-Zuwachs bis spät. 31./3. 1935; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bromberg: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind.; Posen, Graudenz, Krotoschin u. Landsberg a. W.: Ostbank für Handel und Gewerbe. Aufgelegt in Berlin am 26./6. 1899 zu 94.60%. Kurs Ende 1899: 93.20%. Seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1895 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

4% Stadt-Anleihe von 1902. M. 5 620 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000, Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1903 ab durch Ankauf oder Verl. im Dez. (zuerst Dez. 1903) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens $1\frac{1}{10}\%$ u. Zs.-Zuwachs. Ausserdem sind die Erlöse für Verkäufe von Grundstücken des sogen. Hempel'schen Feldes, soweit dieselben nicht zur Bestreitung der das letztere betr. Ausgaben erforderlich sind, bis zur Tilg. des für dasselbe gezahlten Kaufpreises, desgleichen die statut. Anliegerbeiträge für den Bau derjenigen Strassen, deren Anlage aus Mitteln der Anleihe erfolgt, zur ausserord. Tilg. zu verwenden; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bromberg: Stadthauptkasse, M. Stadthagen, Ostbank für Handel u. Gewerbe; Berlin: Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind.; Breslau: E. Heumann; Posen: Ostbank f. Handel u. Gew. Eingeführt in Berlin 15./5. 1902 zu 103.10%. Kurs in Berlin Ende 1902—1916: 103.40, 102.90, 102.25, 101.25, 100.80, 98, 100.20, 100.30, 100.10, 99.60, 98, 96.90, —*, —, 90%.